

A n t r a g

der Fraktionen der SPD, CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gemeinsame grenzüberschreitende Rundfunkprogramme fördern

Der Landtag stellt fest:

1. Grenzüberschreitende Radio- und Fernsehprogramme können einen wichtigen Beitrag zur Verstärkung der Europäischen Integration leisten. Der Landtag schließt sich der Auffassung des Interregionalen Parlamentarier Rates und des Oberrheinrates an. Der Interregionale Parlamentarier Rat hat grenzüberschreitende Programmangebote unter anderem als Beitrag zur Stärkung eines grenzüberschreitenden regionalen Bewusstseins bewertet (Beschluss vom 15. Dezember 2003 in Metz), der Oberrheinrat hat seine Überzeugung bekräftigt, dass grenzüberschreitende Fernseh- und Rundfunkprogramme besonders geeignet sind, eine grenzübergreifende Identität zu stiften und ein gemeinsames Regionalbewusstsein in der Oberrheinregion zu fördern (Beschluss vom 17. November 2003).
2. Der Südwestrundfunk unterhält im Bereich des Landessenders Baden-Württemberg, insbesondere in Südbaden, eine erfolgreiche Kooperation mit dem französischen Partnersender France 3 Alsace. Mit „Vis à Vis“ wird ein monatliches zweisprachiges Magazin in Koproduktion erstellt und im Südwestfernsehen „Unser Drittes“ ausgestrahlt. Diese Rundfunkkooperation wirkt sich positiv auf den Austausch in der grenznahen Region aus. Nachrichten, Veranstaltungen und regionale Ereignisse werden kompakt zum festen Sendetermin dargestellt. Dies gilt auch für das trinationale Hörfunkprogramm.
3. Der Südwestrundfunk im Bereich des Landessenders Rheinland-Pfalz bemüht sich, die grenznahen Regionen des Landes sowohl in Frankreich als auch in Luxemburg und Belgien im Programm abzubilden. Diese Anstrengung ist vielschichtig angesichts der heterogenen Partnerländer und Partnerregionen in Rheinland-Pfalz. Eine Weiterentwicklung dieser Berichterstattung hin zu einer Kooperation mit einer oder mehreren Rundfunkanstalten im grenznahen Raum sieht der rheinland-pfälzische Landtag als einen wichtigen Beitrag zum Zusammenwachsen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit an.
4. Ein Hörfunk- oder Fernsehprogramm mit wiederkehrenden Sendeterminen, das in Kooperation zwischen dem SWR und einem Partnersender in einer grenznahen Region in Frankreich, Belgien oder Luxemburg geschaffen würde, wäre ein entscheidender Beitrag zur Stärkung der kulturellen Zusammenhänge und der regionalen Identität.

Für die Fraktion
der SPD:
Joachim Mertes

Für die Fraktion
der CDU:
Herbert Jullien

Für die Fraktion
der FDP:
Werner Kuhn

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:
Dr. Bernhard Braun

